charakter der Nehrung ist auch bei Grenz noch nichts zu merken, denn von Cranz reicht der Wald über Grenz hinaus bis hinter das eigentliche Nehrungsdorf Sarkau; erst eine Stunde hinter Sarkau treten dem Wanderer, nachdem er den immer spärlicher werdenden Wald durchwandert hat, die weißgelben Dünenberge entgegen, die sich aus der Sandwüste, welche sich meilenweit zwischen Haff und See hinzieht, erheben. Erst wo die wüsten, theisweise allen Lebens, auch des pflanzlichen, entbehrenden Strecken von einer bewaldeten Gegend, einer Dase, abgelöst werden, sinden wir auch ein reiches, ja ein überaus reiches Vogelleben vor. Davon in den solgenden Stücken. Zeit, im April 1891.

Ein Eisvogel am Futterplate.

Von H. Schacht.

Unser Bereinsmitglied, Herr Primaner Wißmann, wohnt in unmittelbarer Nähe des Burggrabens in Detmold und sein Futterplat ist nur durch eine Maner von dem Wasser getrennt. Im Laufe des Winters erschien nun mehrmals auf dem Futterplate ein Eisvogel und verzehrte ausgelegte Fleischstücken, versuchte sogar Fleisch von den Knochen zu lösen, was ihm auch auscheinend gelang. Sobald der Burggraben mit einer Eisdecke überzogen war, verschwand der Eisvogel, kehrte erst zurück, als das Wasser wieder frei war und stattete nun auch dem Futterplate pflichtsschuldig seinen Besuch ab, sich wieder am Fleische sabend. Man sieht hieraus, daß nicht Fische allein die ausschließliche Nahrung unsers Eisvogels im Winter sind, daß 'sie auch mit anderen Stossen sürlich nehmen. Leider wird dem Prachtvogel unserer Gewässer in der Neuzeit überall nachgestellt, denn er soll es hauptsächlich verschulden, daß unsere Bäche sischen auzutreffen war, wimmelten Jahren, wo der Eissvogel an allen Bächen anzutreffen war, wimmelten die Gewässer von Fischen; heute, wo die Eisvögel fast vertilgt sind, giebt es auch keine Fische mehr.

Detmold, im April 1891.

Kleinere Mittheilungen.

Einführung des Girlitz (Fr. serinus) in Lippe. Da der Eirlitz sich bestanntlich immer mehr nach Norden hin in Deutschland ansiedelt und schon in Gegenden angelangt ist, die mit der unsern, was Klima, Bodenbeschaffenheit, Pflanzenwuchs zc. anbetrifft, gleichmäßig sind, so hat auf meine Beranlassung der Thierschutzverein in Detmold eine Anzahl Girlitz-Pärchen aus Schlesien kommen lassen und bereits zehn Pärchen in den herrlichen Umgebungen der Stadt Detmold in Freiheit gesetzt, sodaß

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: 16

Autor(en)/Author(s): Schacht Heinrich

Artikel/Article: Ein Eisvogel am Futterplatze. 259